Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 72 (1994)
Heft: 4

Rubrik: Europaktuell

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

europaktuell

Eurag

Bund für die ältere Generation Europas

Nach vielen kleinen und grösseren Schritten ist die Europäische Union auch ohne die Schweiz innerhalb einer Zeitspanne von weniger als 50 Jahren Realität geworden. Alle beigetretenen Staaten glauben, dass die vielfältigen und zukünftigen sozialen, wirtschaftlichen, wissenschaftlichen, Umwelt- und viele weitere innerstaatliche und grenzüberschreitende Probleme nur gemeinsam gelöst werden können.

Drängt sich in diesem Zusammenhang nicht ein Vergleich mit der geschichtlichen Entwicklung der Schweiz im letzten Jahrhundert auf? Wo wären wir heute, wenn sich die einzelnen souveränen Kantone 1848 trotz vielfältiger Opposition schliesslich nicht gemeinsam zur Gründung unseres Bundesstaates entschlossen hätten? Wie damals so auch heute fürchten viele, dass wir bei einem allfälligen Beitritt in die EU unsere Freiheit und viele unserer Errungenschaften verlieren.

Wo stehen wir Schweizerinnen und Schweizer der älteren Generation heute? Wie geht es den Senioren in der EU und in den angrenzenden Staaten Ost-Europas? Diesen Fragen wollen wir nachgehen. Wir stützen uns vor allem auf Informationen aus der Europäischen Arbeitsgemeinschaft der älteren Generation (Eurag) und ergänzen diese aus schweizerischer Sicht.

Die Eurag wurde 1962 in Luxemburg gegründet; sie ist eine gemeinnützige, parteilich und konfessionell neutrale Selbsthilfeorganisation und Interessengemeinschaft von

- Seniorengruppierungen
- freien Verbänden
- Fach- und Dienstleistungs-Organisationen und Stiftungen für ältere Menschen
- interessierten Einzelpersonen.

Eurag-Mitglieder arbeiten in 28 europäischen Ländern. Durch die angeschlossenen Mitgliederverbände vertritt die Eurag Interessen vieler Millionen älterer Menschen. Ausgehend von der Überzeugung, dass bei alten Menschen Selbsthilfe vor Fremdhilfe stehen muss, verfolgt die Eurag folgende Ziele:

- Eigeninitiativen der älteren Generation unterstützen
- Aufgabenstellung im Alter aufzeigen, insbesondere freiwillige Betätigung im sozialen Bereich
- mitbürgerliches Engagement stärken

Die Eurag tritt vor allem ein für

- die Wahrung einer eigenständigen Lebensführung im Alter
- die Sicherung des Einkommens, Gewährleistung einer zufriedenstellenden gesundheitlichen Versorgung
- die Förderung der Bereitschaft zur sozialen Aktivität und einer stärkeren gesellschaftlichen Anerkennung freiwillig-sozialer Arbeit
- wirksame Formen der Mitsprache der älteren Generation in allen gesellschaftlich relevanten Gremien
- eine Entwicklung neuer innovativer Ansätze zur Stärkung der Solidargemeinschaft der Generationen.

Die Eurag will älteren Menschen helfen, für ihre eigenen ökonomischen und sozialen Belange einzutreten, die Interessen der älteren Generation zu formulieren, vorzutragen und durchzusetzen. Sie gibt deshalb ihren Mitgliedern die Möglichkeit,

- ihre Erfahrungen in Diskussionen auf nationaler und internationaler Ebene einzubringen,
- an politischen Entscheidungsprozessen im sozialen Bereich mitzuwirken,
- mit Aktivitäten den Stellenwert der älteren Generation zu erhalten und zu fördern.

Die Eurag bildet auch bei der EU eine Lobby zugunsten der Belange der älteren Menschen und der für sie tätigen Organisationen, damit berechtigte Vorstellungen älterer Menschen und der für sie tätigen Institutionen und Dienste in der Arbeit der EU stärker berücksichtigt werden.

Die Eurag arbeitet mit zahlreichen internationalen Organisationen zusammen, insbesondere in beratender Funktion mit den Vereinten Nationen (UNO-ESOSOC) und der WHO, der Weltgesundheitsorganisation.

Die Organe der Eurag sind die Generalversammlung, der jährlich einzuberufende Generalrat und das mehrmals jährlich tagende Präsidium. Der derzeitige Präsident der Eurag ist Ulrich Braun, Zentralsekretär der Schweizerischen Stiftung Pro Senectute.

Die europäische Integration beginnt in der Schweiz – im Gegensatz zu den meisten anderen europäischen Ländern – beim Stimmbürger. Und damit sich dieser ein besseres Bild über die Realitäten und die wichtigsten Belan-

ge der im Auf- und Ausbau begriffenen EU machen kann, muss er sich vermehrt mit den Problemen europäischer Zusammenarbeit befassen. Die ältere Generation in der Schweiz hat einen Bevölkerungsanteil zwischen 14 und 22 Prozent. Somit tragen wir Senioren als Stimmbürger gegenüber der mittleren und der jungen Generation eine grosse staatsbürgerliche Verantwortung, denn so, wie wir uns heute betten, werden wir und die nachfolgende Generation in Zukunft leben.

Die Eurag Schweiz hat in den vergangenen zwei Monaten mit einem Austauschprogramm «Reisen auf Gegenseitigkeit für Senioren» ein Pilotprojekt realisiert, das einer Gruppe von 30 Schweizerinnen und Schweizern und 40 Tschechinnen und Tschechen Gelegenheit bot, sich durch direkte menschliche Begegnungen in Prag sowie Zürich und Umgebung, durch vielfältige kulturelle Veranstaltungen und Besichtigungen gegenseitig besser kennen und verstehen zu lernen. Für alle Beteiligten waren es trotz der auch physisch anspruchsvollen Aufenthalte begeisternde Tage. Der Tenor war unüberhörbar, bald wieder an ähnlichen Reisen teilnehmen zu können. Über diese Austauschprogramme werden wir in der nächsten Zeitlupe berichten. *Arthur von Arx*

Informationen: Eurag, c/o Pro Senectute Schweiz, Andres R. Vogt, Postfach, 8027 Zürich, Tel. 01/201 30 20

Europäische Veranstaltungen im Namen der Eurag oder mit deren Mitwirkung:

- *2.–4.9.: Kolloquium in Warschau «Die Verantwortung der älteren Menschen für sich selbst – Ehrenamt und Selbsthilfe»,*
- *6./7.10.: 2. Europäischer Kongress zur Hauskrankenpflege in Maastricht «Vernetzung von häuslicher und institutioneller Pflege»*

Europäische Union

Flexible Ruhestandsregelung gefordert

Der Rat der EG-Arbeitsminister verabschiedete im Juni 1993 eine offizielle Resolution zum Thema flexible Ruhestandsregelung. Diese fordert die nationalen Behörden zur Verfolgung einer Beschäftigungspolitik auf, welche eine grössere Flexibilität am Arbeitsplatz und in bezug auf den Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand gewährleistet. Betont wird auch, wie wichtig es ist, dass ältere Menschen den Kontakt zum Erwerbsleben aufrechterhalten, soweit die allgemeine Arbeitsmarktlage dies zulässt.

Aus Eurolink-Age-Bulletin März 1994

Was brauchen Sie Meer...

solbaden... ...in den Bergen

berner oberland

solbaden... ...direkt am See

Solbad-Hotel ERMITAGE·GOLF
CH-3778 Schönried-Gstaad
☎ 030 - 4 27 27

Solbad-Hotel BEATUS·MERLIGEN
CH-3658 Merligen-Interlaken
☎ 033 - 51 21 21

Persönlich geführte Wanderungen • Ausflüge • Tennis
Golf (18 holes und 9 holes Platz) • Segeln • Wasserski • Riverrafting
Coiffeur- und Beauty-Center • Massagen

WELLNESS ab Fr. 1'165.–
7 Tage Solbaden und Wandern inkl. Halbpension und Ferien-Programm

COUPON Bitte ausschneiden und einsenden an Ihr Wunsch-Hotel

❍ Prospekt Ermitage-Golf
❍ Prospekt Beatus
❍ Wellness-Urlaub
❍ Beauty ❍ Tennis
❍ Golf ❍ Bridge
❍ Erlebnis-Wochen
❍ Herbst-Wanderwochen
❍ Spez. Familien-Ferien

Name
Vorname
Strasse
PLZ Ort